



8/2010

Kiel, 13. Januar 2010

Sperrfrist 18:00 Uhr

Landtagspräsident Geerds fordert bessere Integration von Kindern mit Migrationshintergrund

Kiel (SHL) - *„Kinder mit Migrationshintergrund müssen besser in unsere Bildungseinrichtungen integriert werden.“ Das forderte Landtagspräsident Torsten Geerds heute in Kiel beim Neujahrsempfang des Sozialverbandes Deutschland, Landesverband Schleswig-Holstein (18:00 Uhr, Hotel Steigenberger).*

Aktueller Hintergrund: Laut einer jüngst veröffentlichten Studie der Bertelsmann-Stiftung haben schleswig-holsteinische Kindertagesstätten im Vergleich zu den anderen Bundesländern den geringsten Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund. Lediglich 60 Prozent dieser Kinder besuchen eine Kindertageseinrichtung. Dazu Torsten Geerds: „Diese Ergebnisse zeigen eine klaffende Wunde für uns in Schleswig-Holstein.“ Der Landtagspräsident sieht daher die Landespolitik besonders in der Pflicht hier gegenzusteuern: „Wir müssen gerade hier die Barrieren abbauen, die Kinder aus Zuwandererfamilien heute vom Besuch einer Kindertageseinrichtung fern halten. Sonst verschenken wir die Chance, dass auch diese Kinder durch einen mehrjährigen Kita-Besuch gefördert werden und hierbei ihre Sprachkenntnisse in Deutsch deutlich ausbauen können.“

Auch das Thema Kinderarmut sprach Geerds in seiner Rede an. Sie sei „unerträglich für unsere Gesellschaft“. Er sei aber sicher, „dass die sozialen Verbände, das Landesparlament und die Landesregierung das Thema „Bekämpfung der Kinderarmut“ in einem engen Schulterschluss angehen werden“, betonte der Landtagspräsident in seinem Grußwort. Denn: „Für unser aller Wohlstand und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft brauchen wir jeden Menschen und das unter Förderung und Forderung all seiner Stärken.“